



Steinmetzen und Holzbildhauer präsentieren abwechslungsreiche Aktionen auf der Bundesgartenschau in München

Gleich mit mehreren besucherwirksamen Aktivitäten ist der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks (BIV) auf der Bundesgartenschau 2005 in München vertreten: einer „lebenden Werkstatt“, einer Sonderausstellung „Der gemeinsame Weg“ und einer Schau prämierter Grabmale.

Gemeinsam mit Auszubildenden arbeiten Holzbildhauer und Steinmetzmeister „live“ in einer für die Besucher frei zugänglichen Umgebung. Die von der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung München-Oberbayern organisierte „lebende Werkstatt“ gewährt so interessante Einblicke in die fachliche und kreative Dimension dieser Berufsbilder.

Die Sonderschau „Der gemeinsame Weg“ präsentiert auch in diesem Jahr wieder Gemeinschaftsarbeiten von Steinmetzen, Holzbildhauern und Friedhofsgärtnern. Ausgehend vom gemeinsamen Motto „Perspektivenwechsel – Lösen und Verbinden“ entwickelten und fertigten sie mehrere individuelle Grabanlagen. „Dank der engen Zusammenarbeit von Steinmetzen, Holzbildhauern und Metallern wird diese Ausstellung zu einem echten Highlight der diesjährigen BUGA“, ist sich Bundesinnungsmeister Martin Schwier sicher.

Der Dialog der verschiedenen Handwerke bietet die Möglichkeit zur Diskussion über die elementare Aufgabe von Trauerzeichen und –ritualen, indem sie den Angehörigen eine greifbare Form des Abschieds ermöglichen. „Einem guten Grabzeichen gelingt es, die Identität des Verstorbenen zu bewahren und die Erinnerung an ihn zu erhalten“, so Schwier. Gemeinsam mit Wolfgang Simon, Geschäftsführer des BIV, sieht er auf der BUGA die Möglichkeit, eine breite Öffentlichkeit für oft schwer zugängliche Themen rund um die Friedhofs- und Trauerkultur zu interessieren. „Durch unsere Präsenz und unser Engagement wollen wir versuchen, die individuellen Möglichkeiten unseres Handwerks in vielen Bereichen des Lebens - so auch in der Bestattungskultur - aufzuzeigen. Wenn unsere Leistungen dadurch vermehrt in Anspruch genommen werden, ist für uns alle eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um auch in Zukunft weiter erfolgreich tätig zu sein.“

Unter diesem Motto veranstaltete der BIV einen Wettbewerb rund um innovative Grabmalgestaltung. Die Gewinner präsentieren die insgesamt 89 Grabmale in zeitgenössischem Design ebenfalls auf der BUGA. Die Jury wählte unter 190 Vorschlägen aus dem gesamten Bundesgebiet

die diesjährigen Preisträger aus und verteilte insgesamt mit der Sonderschau „Der gemeinsame Weg“ 6 Gold-, 24 Silber-, 22 Bronze-Medaillen und 37 Belobigungen.

Die Preisträger des Wettbewerbs sind in der folgenden Liste alphabetisch bzw. nach Medaillengruppen aufgeführt:

Name	go	si	bro	Belobigung	Name	go	si	bro	Belobigung
StandardWB					Herbert Görder			1	
Ernst Strassacker, Süssen ¹⁾	1	2	3	1	C. Jenauth u. R. Lüst, Schäftlarn			1	
A. Baumann u. R. Weber, Ebersberg	1	2	1	1	Stefan Lutterbeck, Everswinkel			1	
Thomas Kessler, Eichenzell	1				Marcel Schiele, Oberammergau			1	
Gebrüder Gröger, Ottobrunn		2		1	Leonard Fuchs, Sulzbürg				3
Nikodemus Löffl, Wartenberg		2		1	Hans-Ulrich Staudinger, Geislingen				3
Manfred Bergmeister, Ebersberg		2			Thomas Breier, Stuttgart				1
Heribert Nusser, Loppenhausen		2			Hans Doppel, Hassfurt				1
Alfred Neumann, Kaufbeuren		1	1	2	Karl-Otto Kahnert, Bremen				1
Helmut Bartholomä, Schifferstadt		1	1	1	Bernhard Lindner, Ingolstadt				1
Manfred Kozel, Freising		1	1	1	Martin Schonhardt, Simonwald				1
Christiane Hellmich, Mittelneufnach		1	1		Andrea Schürgut, Bad Doberan				1
Gunnar Ravn, Kassel		1	1		Thust Natursteine, Balduinstein				1
Herbert Weissmüller, Berg		1		1	Paul Zimmermann, Pliezhausen				1
Claus Birkle, Esslingen a. N.		1							
Karl Oppenrieder, München		1			DGW - Grabmalbewertung				
Howard Schwämmle, Magstadt		1			Helmut Kubitschek	1			
Gustav Treulieb, Stuttgart		1			Günter Lang	1			
Dichtl Naturstein GmbH, Buchbach			2	3	K. H. Spiekermann	1			
Udo Wintgens, Duisburg			2	1	Herbert Görder		1		
Hermann Rudolph, Obergünzburg			2		Nikolaus Seubert		1		
Markus Steininger, München			1	5	Katrin Harloff-Weidner, Oldenburg				1
Alfred Herklotz, München			1	1	Susanne Wenzel-Pape, Zeven				1
Dr. Kirsch & Messemer, Oberhaching			1	1	Christoph Wolf, Göttingen				1

¹⁾ Die einzelnen Entwürfe der prämierten Stücke stammen von den Steinmetzmeistern Wintgens (1 x Gold, 1 x Belobigung), Geisselhardt (2 x Silber, 1 x Bronze), Baumann (1 x Bronze) und Spiekermann (1 x Bronze).

Frankfurt a. M., im April 2005